

2019 erneutes Rekordjahr für deutsche Caravaningbranche

Immer mehr Deutsche verreisen mit Reisemobil und Caravan

Stuttgart, 13. Januar 2020

Die Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen in Deutschland stiegen im vergangenen Jahr um knapp 14 Prozent. Rund 81.000 Fahrzeuge bedeuten einen neuen Rekord. Beide Fahrzeugsegmente wuchsen zweistellig. Die Reisemobilneuzulassungen erreichten mit fast 54.000 Fahrzeugen einen neuen Allzeit-Bestwert, während die Neuzulassungen von Caravans mit nahezu 27.000 Einheiten das beste Ergebnis seit 1996 erzielten. Das vergangene Jahr war bereits das sechste in Folge, in dem die Branche wuchs. Auch die Aussichten für 2020 sind positiv.

Der Trend zum Urlaub mit Reisemobil und Caravan setzte sich auch im vergangenen Jahr fort. 2019 wurden in Deutschland mehr Freizeitfahrzeuge neu zugelassen als jemals zuvor. Die Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen (80.863 Einheiten) übertrafen erstmals die Marke von 80.000 Fahrzeugen und legten um starke 13,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. 2019 war bereits das dritte Rekordjahr in Folge und schon das sechste Jahr nacheinander, in dem die Neuzulassungen stiegen.

Erstmals über 50.0000 Reisemobile neu zugelassen

Die Neuzulassungen von Reisemobilen übertrafen den bisherigen Bestwert aus dem Vorjahr mit 53.922 Fahrzeugen deutlich und stiegen um sehr starke 15,1 Prozent. 2019 ist bereits das neunte Jahr in Folge, welches der deutsche Reisemobilmarkt mit einem neuen Höchstwert abschließt. Die Neuzulassungen haben sich in den vergangenen fünf Jahren mehr als verdoppelt.

Caravanneuzulassungen mit bestem Ergebnis seit 1996

Auch die Caravan-Neuzulassungen stiegen 2019 erneut an – bereits das sechste Jahr hintereinander. 26.941 neu zugelassene Fahrzeuge stellen das beste Ergebnis seit 1996 dar und bedeuten einen Anstieg von 10,7 Prozent im Vergleich zu 2018.

„Caravanning bedeutet vielfältige und selbstbestimmte Freizeitgestaltung. Das Reisen mit Caravan oder Reisemobil ist daher für immer mehr Deutsche, von jung bis alt, mit Familie oder ohne, eine attraktive Form des Urlaubs“, sagt Daniel Onggowinarso, Geschäftsführer des Caravanning Industrie Verbandes e.V. (CIVD). „Mit erstmals über 80.000 neu zugelassenen Freizeitfahrzeugen haben wir unsere optimistischen Prognosen für 2019 deutlich übertroffen. Unter den aktuellen Voraussetzungen rechnen wir auch für das neue Jahr mit einer weiteren signifikanten Steigerung“, so Onggowinarso zuversichtlich.

Weitere Informationen zum Thema Caravanning finden Sie unter:

www.civd.de (hier steht auch Bildmaterial zum Download bereit) und caravanning-info.de

Pressekontakt:

Marc Dreckmeier
Leiter Marketing & PR
Caravanning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel: 069-704039-18
marc.dreckmeier@civd.de

Pressekontakt:

Daniel Rätz
Referent Marketing & PR
Caravanning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel: 069-704039-28
daniel.raetz@civd.de

Caravanning Industrie Verband e. V. (CIVD)

Der Caravanning Industrie Verband ist die Interessenvertretung des industriellen Zweigs der deutschen Caravanningbranche. Zu seinen Mitgliedern zählen neben deutschen und europäischen Herstellern von Caravans und Reisemobilen auch zahlreiche Unternehmen der Zulieferindustrie, Dienstleister sowie öffentliche Institutionen und Verbände. Der 1962 gegründete Verband vertritt alle Belange der deutschen Caravanningindustrie gegenüber der nationalen und europäischen Politik und ihren Behörden und Institutionen. Darüber hinaus ist der CIVD ideeller Träger der weltweit größten Messe für Freizeitfahrzeuge – dem CARAVAN SALON – und sorgt damit für wichtige Impulse für die Caravanningbranche in Europa.